

Niederschrift Nr. 3/2010

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 21. Juni 2010 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Paul Walter, vom 10. Juni 2010 sind dieser Sitzung erschienen:

Hauptausschuss:	Vorsitzender Paul Walter sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz Klaus Gerstandt Björn Loose Friedhelm Weber Alexander Voß Marion Tietgen für Joachim Kummerfeld Sabine Friedel für Svenja Rohde
-----------------	--

Gemeindevertretung:	Bürgermeisterin Silke Roßmann Kai Kühlmann
---------------------	---

Entschuldigt fehlt:	Rainer Lühje
---------------------	--------------

Als Gast:	Wehrführer Herr Michael Haagen
-----------	--------------------------------

Amt Bokhorst-Wankendorf:	Ralf Bretthauer Carsten Kaiser
--------------------------	-----------------------------------

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Herr Walter beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „Löschwasserversorgung in Wankendorf“ mit dem Tagesordnungspunkt 11 „Bushaltestelle im Bereich der Kirche“ zu tauschen, da der Wehrführer erst gegen 20.30 Uhr an der Sitzung teilnehmen kann. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2010 vom 19.04.2010

Herr Breiholz führt an, dass der Tagesordnungspunkt 7 „Bushaltestelle im Bereich der Kirche“ noch um folgenden Satz zu ergänzen ist:

Die genannte Haltestelle könne aber bereits durch eine gründliche Reinigung wieder in einen optisch angemessenen Zustand versetzt werden.

Es besteht Einvernehmen, dass eine gründliche Reinigung des Unterstandes erfolgen solle.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Ruhestand Schulleiter

Frau Roßmann teilt mit, dass Frau Hotze-Stula nach Ablauf des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Zwischenzeitlich wurde ein Schulleiterwahlausschuss gebildet. Ob letztendlich eine Wahl stattfindet, ist zurzeit nicht geklärt. Zum neuen Schuljahr wird Herr Lerche aus Lütjenburg an die GHS Wankendorf versetzt. Herr Lerche war dort bis zur Schulreform als Schulleiter tätig.

Die Schulleiterin der Sventana-Schule in Bornhöved geht ebenfalls in den Ruhestand. Auch dort wurde bereits ein Schulleiterwahlausschuss gebildet.

4.2 Tag der Sicherheit / Marktplatz

Frau Roßmann lädt zur regen Teilnahme der Veranstaltung der Feuerwehr „Am Tag der Sicherheit“ auf dem Marktplatz am 04.07.2010 ein.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Friedel äußert ihr Unverständnis, dass bisher noch keine Vorlage hinsichtlich des Gemeinde- und Elternanteils für die Ganztagsbetreuung von der Verwaltung übersandt wurde. Den derzeitigen Verfahrensstand wird Herr Weber unter TOP 7 mitteilen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Bericht aus dem Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss **- Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf**

Herr Weber teilt mit, dass das Konzept zur Ganztagsbetreuung in der Wankendorfer Grund- und Hauptschule steht. Ein Kostenplan wurde von Herrn Weber, dem DRK und der Verwaltung erstellt. Eine Erhöhung des Gemeindeanteils ist nicht zu erwarten, da die Ansätze fast deckungsgleich mit den Zahlen für 2009 sind.

Der Kostenplan und das Konzept für die Ganztagsbetreuung werden an alle Gemeindevertreter am nächsten Tag per Mail versandt bzw. mit dem Protokoll der Hauptausschusssitzung nachgereicht.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2009 war beschlossen worden, dass in dem öffentlichen Sitzungsteil als Tagesordnungspunkt der Bericht aus dem Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss aufzunehmen ist. In der letzten Hauptausschusssitzung war der Tagesordnungspunkt abgesetzt worden. Nach Erörterung der Angelegenheit spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass der Tagesordnungspunkt auch zukünftig auf der Tagesordnung des Hauptausschusses verbleibt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Bushaltestelle im Bereich der Kirche

In der letzten Hauptausschusssitzung wurde empfohlen, an der Bushaltestelle keine Baumaßnahme durchzuführen.

Mit Schreiben vom 25.05.2010 regt Bürgermeister Bajorat aus Stolpe an, die Entscheidung noch einmal zu überdenken und weist darauf hin, dass die Maßnahme zu 75 % gefördert wird. Den nicht geförderten Betrag würde die Gemeinde Stolpe mit 50 % zusätzlich bezuschussen. Der Ausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis und spricht sich einstimmig darüber aus, dass eine gründliche Reinigung und Instandsetzung des Unterstandes erfolgen soll und die Haltestelle in einen optisch angemessenen Zustand versetzt wird.

Herr Gerstandt teilt mit, dass die Feuerwehr in Kürze den Unterstand reinigen wird.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Angebot Mobiltransporter

- für den AWO Ortsverein und die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr

Frau Roßmann erläutert den Antrag zur Beschaffung eines Fahrzeugs für die Gemeinde Wankendorf zur ausschließlichen Nutzung durch den AWO Ortsverein und der Freiwilligen Feuerwehr/Jugendfeuerwehr Wankendorf. Die Anschaffung des Fahrzeuges wird durch Werbung finanziert. Es wird von einer Firma für fünf Jahr kostenlos zur freien Verfügung gestellt. Herr Loose weist auf Probleme bei einer gemeinsamen Nutzung hin. Im Weiteren würde die Anschaffung durch die Gemeinde auch Begehrlichkeiten anderer Vereine wecken. Herr Weber regt an, dass die Arbeiterwohlfahrt und die Feuerwehr als Vertragspartner auftreten sollten.

Der Hauptausschuss kommt einstimmig überein, dass die Bürgermeisterin Rücksprache mit der Arbeiterwohlfahrt und der Feuerwehr hält, ob diese bereit sind, als Vertragsnehmer gegenüber der Firma aufzutreten.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Zuschussantrag Judomatten

Die Judoabteilung im TSV Wankendorf hat mit Schreiben vom 10.05.2010 einen Zuschussantrag für 100 neue Judomatten in einem Wert von ca. 5.000,00 € gestellt und bittet die Gemeinde die Anschaffung mit 50 % der nachgewiesenen Kosten ggf. zu bezuschussen. Die bisherigen Judomatten sind ca. 20 Jahre alt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Antrag auf Förderung zur Beschaffung der Judomatten nicht zuzustimmen, da es sich um Verbrauchsmaterial handelt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Löschwasserversorgung in Wankendorf

Herr Kaiser informiert, dass die Löschwasserversorgung im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegt. Mit Schreiben vom 22.04.2009 teilte Herr Latendorf vom Kreis Plön mit, dass es für ihn fraglich ist, dass das vorhandene Löschwasserangebot am nördlichen Ortsrand von Wankendorf ausreicht. Für den Schlecker-Markt, den Landwirtschaftlichen Betrieb Duggen, Schlüters Gasthof, das Altenpflegeheim und Discounter schlug er vor, einen gemeinsamen Löschteich oder eine Zisterne mit 200 m³ Nutzinhalt zu schaffen. Der Bauträger des Discounters erklärte sich bereit, den Ausbau der Wasserversorgung im nördlichen Bereich zu bezuschussen. Kostenberechnungen für Alternativlösungen werden nachgereicht.

Der Gemeindeführer, Herr Haagen, teilt mit, dass von ihm empfohlen wird kurz- oder mittelfristig die Löschwasserversorgung zu optimieren und einen Vorrat von 200 m³ Nutzinhalt anzulegen. Herr Kaiser wird in einer Vorlage zur Gemeindevertreterversammlung die Kosten für einen Brunnen ermitteln.

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 20.46 Uhr. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung um 20.55 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil